

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/Z005(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 27.04.2012	Hasselbachsaal	15:00Uhr	15:35Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper
Teilnehmer siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Relaunch der städtischen Homepage www.magdeburg.de /
www.magdeburg-tourist.de
BE: Oberbürgermeister

I0074/12

Teilnehmer: Vertreter der Agentur "frische ideen" GmbH

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sondersitzung des Verwaltungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Relaunch der städtischen Homepage www.magdeburg.de / www.magdeburg-tourist.de I0074/12

An diesem Tagesordnungspunkt nehmen teil:

Frau Schwingel	BOB Team 1
Herr Faulhaber	KID GmbH
Herr Meyer	Agentur „frische ideen“ GmbH
Frau Weimann	MMKT

Einführend legt der Oberbürgermeister dar, dass in der heutigen Sitzung zum aktuellen Stand des Internetauftrittes der Stadt informiert werden soll und Gelegenheit besteht, entsprechende Fragen zu stellen und Hinweise zu geben.

In ihren erläuternden Ausführungen informiert Frau Schwingel über durchgeführte Treffen unter Beteiligung von Vertretern des Dezernates III, der MMKT, der KID sowie der Agentur „frische ideen“ bei denen Gestaltungsgrundlagen unter Berücksichtigung der BITV-Vorgaben festgelegt wurden. Hierzu wurde seitens der KID eine Beta-Version erstellt. Sie verweist darauf, dass der neue Internetauftritt bedeutend schneller und nutzerfreundlicher gestaltet sei.

Im Weiteren informiert sie über die Beschlussfassung zur Navigation im Rahmen durchgeführter Sitzungen der Kommunalen Arbeitsgruppe Internet und erläutert umfassend die neue Navigation. Insbesondere verweist sie dabei darauf, dass für jeden Bereich ein eigenes Bild erstellt wurde und jetzt die Möglichkeit besteht, saisonale Ereignisse darzustellen. Frau Schwingel gibt Erläuterungen zu den Startseiten der Portale und benennt und erläutert die von der Startseite aus zu erreichenden Widgets. Sie legt dar, dass zur Erleichterung für die Bürger alle Seiten der einzelnen Ämter gleich gestaltet sind. Für die Einbeziehung der Bürger besteht die Möglichkeit, als Bild des Tages eigene Bilder einzusenden, welche im Internet eingestellt und bewertet werden können.

Abschließend geht Frau Schwingel auf die Zeitplanung ein. Hierzu führt sie aus, dass im Zeitraum vom 01. - bis 25. Mai inhaltliche und gestalterische Arbeiten an der Beta-Version vorgenommen werden und die Freischaltung des neuen Internetauftrittes für Anfang Juni avisiert ist.

Ergänzend informiert Herr Faulhaber, dass das Ratsinformationssystem angepasst und nach Freischaltung des Internetauftritts umgestaltet wird, d.h. im Zuge der Freischaltung an das neue Layout angepasst wird.

Auf Nachfrage des Stadtrates Stern, Fraktion CDU/BfM, zum Verfahren hinsichtlich der Internetforen informiert Frau Schwingel, dass diese in der bestehenden Form beibehalten aber optisch angepasst werden.

Stadtrat Bock, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bezeichnet die bestehende Suchfunktion als schlecht und hinterfragt mögliche Verbesserungen.

Hierzu führt Herr Faulhaber aus, dass seit ca. drei Wochen eine neue Version erstellt wurde, welche voraussichtlich in der zweiten Maihälfte eingebaut wird. Diese Volltextsuche erfolgt auf einer neuen technischen Basis.

Stadtrat Bromberg, Fraktion SPD-future! hinterfragt die Darstellung aktueller Ereignisse in der Stadt.

Frau Schwingel verweist darauf, dass alle aktuellen Pressemeldungen auf der Startseite bzw. auf der Seite jedes einzelnen Bereiches eingestellt werden.

Stadtrat Boeck, Fraktion DIE LINKE, hinterfragt eine Überarbeitung der akustischen Wiedergabe für Sehbehinderte. Hierzu führt Frau Schwingel aus, dass bisher noch keine Überarbeitung erfolgte. Insbesondere verweist sie darauf, dass seitens des Behindertenbeauftragten Herrn Pischner die vorhandenen Möglichkeiten als ausreichend angesehen werden. Ebenso sei dies auch eine finanzielle Frage.

Der Oberbürgermeister gibt ergänzend den Hinweis, dass eine stetige Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten Herr Pischner erfolgte.

In Beantwortung der Nachfrage des Stadtrates Stern, Fraktion CDU/BfM, hinsichtlich der Verfahrensweise der Verlinkung mit anderen Unternehmen erläutert Frau Schwingel, dass diese auf spezielle Zielgruppen, z.B. Wohnfinder, abgestellt sind.

Stadtrat Danicke, Fraktion SPD-future, stellt die Frage, was hinsichtlich Aktionen und Promotion zum neuen Internetauftritt geplant sei und welche Gedanken es zu Facebook gibt.

Hierzu informiert Frau Schwingel, dass im Monat März diesbezüglich eine Bürgerumfrage erfolgte und mit 2500 Teilnehmern eine gute Resonanz zu verzeichnen sei. Die Nutzung des Internetauftritts von 1600 Nutzern bei Facebook und über 1000 bei Twitter bezeichnet sie ebenfalls als relativ erfolgreich. Gleichfalls sind für die Internetseite monatlich ca. 40 000 Besucher zu verzeichnen.

Der Oberbürgermeister verweist darauf, dass seitens der Verwaltung eine dauerhafte Pflege von Twitter und Facebook nicht zu leisten ist.

Die genannten Nutzerzahlen werden von Stadtrat Danicke, Fraktion SPD-future!, als nicht erfolgreich angesehen. Er legt seine Auffassung dar, dass, wenn in die Überarbeitung des Internetauftritts investiert wird, auch Überlegungen angestellt werden müssen, wie dieser Auftritt mehr in die breite Öffentlichkeit getragen werden kann.

Stadtrat Theile, Fraktion DIE LINKE, unterstützt die Auffassung des Stadtrates Danicke. Für ihn sei es nicht vorstellbar, dass Twitter und Facebook für Magdeburger Bürger keine Rolle spielen. Er hält es für wichtig darüber nachzudenken, diese sozialen Netzwerke für eine Kommunikation mit der Verwaltung zu nutzen.

Stadtrat Danicke, Fraktion SPD-future!, bezeichnet das Medium Facebook als geeignet zur Vorbereitung auf Stadtratssitzungen, da es die Gelegenheit bietet, schnell mit Bürgern in Kontakt zu kommen. Wenn Ämter als Administrator zugelassen sind, ist eine schnelle Reaktion und Kommunikation möglich.

Der Oberbürgermeister informiert über die getroffene Festlegung, dass Bürgeranfragen innerhalb von 24 Stunden beantwortet werden müssen. Eine schnellere Beantwortung kann seitens der Verwaltung nicht geleistet werden.

Herr Faulhaber gibt den Hinweis auf die Anmeldepflicht für Mitarbeiter bei Facebook und Twitter und darauf, dass es hierzu seitens des Datenschutzes noch kein konkretes Statement gibt. Es liegen jedoch Informationen vor, dass der nächste Tätigkeitsbericht des Landesdatenschutzbeauftragten Ende 2013 eine entsprechende Aussage beinhalten soll.

Stadtrat Rohrßen, Fraktion SPD-future!, verweist darauf, dass sich nicht jeder Mitarbeiter anmelden muss und dass der Landesdatenschutzbeauftragte nichts mit dem Medium Facebook zu tun hat. Wichtig sei, darauf zu achten, dass keine persönlichen Daten eingestellt werden. Er legt seine Auffassung dar, dass Bürgeranfragen schnellstens beantwortet werden müssen und nicht erst nach 24 Stunden.

Der Oberbürgermeister gibt zu bedenken, dass Mitarbeitern auch die Gelegenheit gegeben werden muss, für fundierte Antworten ggf. Rückfrage bei ihren Vorgesetzten zu nehmen. Die bisherige Praxis zur Beantwortung von Bürgeranfragen wird weiter beibehalten.

Stadtrat Bock, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nimmt Bezug auf die avisierte Freischaltung des Internetauftritts Anfang Juni und hinterfragt, ob auch nach Freischaltung die Möglichkeit für Änderungen besteht und ob hierfür noch finanzielle Mittel im Budget zur Verfügung stehen.

Herr Faulhaber versichert, dass für technische Änderungen die KID jederzeit zur Verfügung steht.

Der Oberbürgermeister führt aus, dass erforderliche Änderungen jederzeit möglich sind.

Zur Nachfrage des Stadtrates Danicke, Fraktion SPD-future, hinsichtlich der Refinanzierung durch Werbeeinnahmen informiert Frau Schwingel, dass viele Stellen für Werbemöglichkeiten offen stehen. Sie verweist jedoch auf den Wunsch vieler Bürger, auf Werbung zu verzichten.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, wirft die Frage auf, welche Rolle bei der Überarbeitung des Internetauftritts der Abgleich mit anderen Städten spielte und welche Vor- und Nachteile der Magdeburger Internetauftritt zu verzeichnen hat.

In Beantwortung der Nachfrage informiert Frau Schwingel, dass im Rahmen des Workshops ein Vergleich mit der Stadt Wiesbaden erfolgte.

Hinsichtlich der Vor- und Nachteile verweist sie darauf, dass der Magdeburger Internetauftritt viele Module hat, die den Bedürfnissen der Nutzer angepasst werden können, eine Beteiligung der Bürger gesichert ist und viele Facetten der Stadt gezeigt werden. Insbesondere führt sie aus, dass es auch eine Mobilversion als App geben wird.

Der Oberbürgermeister stellt die Frage, ob sich bei Facebook und Twitter auch Fraktionen anmelden können und legt seine Auffassung dar, dass seitens der Stadträte innerhalb weniger Minuten Bürgeranfragen beantwortet werden können.

Frau Schwingel führt aus, dass wer mit der Stadt kommunizieren will, im entsprechenden Netzwerk angemeldet sein muss.

Stadtrat Danicke, Fraktion SPD-future! hinterfragt hinsichtlich der Strukturen, ob in jedem Fachbereich ein Internetredakteur tätig ist.

Hierzu informiert Frau Schwingel, dass es in jedem Amt bzw. Fachbereich Mitarbeiter gibt, die die Tätigkeit des Internetredakteurs als Teil ihrer Aufgaben ausüben und diese Mitarbeiter auch regelmäßig geschult werden.

Herr Faulhaber ergänzt, dass es sich hierbei um ca. 70 Mitarbeiter handelt.

Zur Nachfrage des Stadtrates Boeck, Fraktion DIE LINKE, hinsichtlich einer automatischen Bildschirmanpassung der Internetseite erläutert Herr Faulhaber mit Hinweis auf gestalterische Aspekte die Gründe für die Nichtumsetzbarkeit.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

A. Behne
Schriftführerin

Anwesend:

Vorsitzende/r

Trümper, Lutz Dr.

Mitglieder des Gremiums

Bromberg, Hans-Dieter

Rohrßen, Martin

Schuster, Frank

Stern, Reinhard

Boeck, Hugo

Müller, Oliver

Theile, Frank

Bock, Andreas

Danicke, Martin

Kutschmann, Klaus Dr.

Schuster, Hans-Jörg

Verwaltung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

i.V.f. Stadtrat Wähnelt

i.V.f. Stadträtin Wübbenhorst

i.V.f. Stadtrat Schwenke

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stage, Mirko

Wübbenhorst, Beate

Schwenke, Wigbert

Wähnelt, Wolfgang